

SG Bärenstein/Gottleuba – SG Pirna/Heidenau II 22:25 (11:13)

Im letzten Spiel vor der Winterpause kam es zum Derby gegen die Mannschaft von Bärenstein/Gottleuba. Auf dem Papier sind die Gastgeber zwar Vorletzter und haben erst ein Sieg auf der Haben-Seite, aber bekanntlich trotzdem ein Gegner gegen den man sich schon in der Vergangenheit immer ein bisschen schwerer getan hat. Auch diesmal sollten wir so unsere Probleme mit der Spielweise der Gastgeber haben. Von vornherein war klar, dass es nicht nur auf die spielerische Komponente ankommen würde, sondern dass man auch über die kämpferische Seite dagegen halten musste.

Zu Spielbeginn waren beide Mannschaften auf Augenhöhe. Wir legten vor und Bärenstein schaffte es immer wieder nachzuziehen (5:5). Gerade in dieser Phase war die oft schon erfolgreiche offensive Abwehrformation das Problem. Gerade in der Mitte fanden die Gastgeber immer wieder Lücken und kamen zu teils einfachen Abschlüssen aus der Nahwurfzone. In Folge musste man die zwischenzeitliche Führungsarbeit den Hausherren überlassen (8:7). Dieser Rückstand sollte aber keineswegs die Wende zu Gunsten der Grenzstädter werden. Die Abwehr stand im 2. Teil der ersten Hälfte defensiver und kompakter und vorn kam man weiterhin zu guten Torchancen, die nur leider ein ums andere mal am Torhüter oder am Aluminium hängen blieben. Mit einer 11:13 Führung ging es in die Pause.

Die zweite Halbzeit war im Prinzip ein Spiegelbild der ersten 30 Minuten. Im Heidenauer Spiel schlichen sich nun auch noch einfache Fehler im Angriffsspiel ein, die der SG Bärenstein/Gottleuba die Möglichkeit bot weiter in Schlagdistanz zu bleiben (14:14). Beim 16:15 gingen die Gastgeber abermals in Führung. Es sollte allerdings die letzte in diesem Spiel bleiben. In der zerfahrenen Schlussphase gelang es uns immer wieder über die Rechtsaußen Position zum Abschluss zu kommen. Harry war es auch, der am Ende 7 seiner 8 Wurfversuche im gegnerischen Kasten unterbringen konnte und wie schon letzte Woche zum Topscorer fungierte. Mit 2 Toren Vorsprung ging es in die letzten 3 Minuten (20:22). Ein ungeschicktes Foul bot den Gastgebern die Möglichkeit per Strafwurf den Anschlusstreffer zu erzielen aber Christian H. parierte glänzend. Die jetzt in Unterzahl spielenden Heidenauer hatten jetzt auch ein wenig das Glück des Tüchtigen. Im Angriff sprang der Ball nach einem Lattentreffer direkt Florian W. am Kreis in die Hände, der den Abpraller sicher verwandelte und kurz vor Schluss zur 3-Tore-Führung einnetzte. Im Gegenzug stibitze Constantin W. den Bärensteinern auch noch den Ball und verwandelte den Konter zur 20:24 Führung. Spätestens hier war das Spiel entschieden. Am Ende stand ein verdienter aber schwer erkämpfter 22:25 Sieg.

Nach nun 10 Spielen in der Hinrunde steht man mit 14:6 Punkten auf einem guten 4. Platz. Die Medaillenplätze sind weiterhin noch greifbar und die eine oder andere Rechnung hat man in der Rückrunde auch noch offen.

Ganz verabschieden sich die Jungs aus Pirna und Heidenau aber noch nicht in die Winterpause. Mit Meißen wartet am 09.12.2017 noch der erste Gegner im Bezirkspokal. Anwurf ist 11:00 Uhr auf dem Pirnaer Sonnenstein.

Für Heidenau spielten: Christian (Tor), Harry (7), Constantin W. (6/2), Henry M. (3), Robin F. (3), Peter R. (3/1), Florian W. (2), Tomi E. (1), Tilmann P., Felix F., Eric K., Torsten E., Ecki